

Ressort: Politik

Grüne fordern Extra-Gebühr für aufwändige Verpackungen

Berlin, 08.09.2017, 00:00 Uhr

GDN - Unternehmen, die ihre Lebensmittel zu aufwändig verpacken, sollen nach Willen der Grünen mit einer Extra-Gebühr bestraft werden. "Wir wollen höhere Entsorgungspreise für Produkte, die unnötig oft mehrfach verpackt sind", sagte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Oliver Krischer dem Nachrichtenmagazin Focus.

Demnach sollen Hersteller für die Entsorgung ihrer Verpackungen (Grüner Punkt) künftig keinen Einheitssatz mehr bezahlen, sondern je nach Umfang und Beschaffenheit der Verpackung differenzierte Sätze. Wer Verpackungen aus Recyclingmaterial verwendet, soll demnach sogar weniger Müllgebühr bezahlen. Die Grünen wollen ihr Konzept im Fall einer Regierungsbeteiligung nach der Bundestagswahl umsetzen. Peter Feller, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie, warnt dagegen vor einer neuen Gängelung der Branche: "Das ist kontraproduktiv", sagte er dem Focus, "der Kostendruck auf die Hersteller würde sich zusätzlich verschärfen." Das geltende Verpackungsgesetz biete bereits ausreichend finanzielle Anreize, Verpackungen ökologischer zu machen. Wie weit eine "Strafgebühr" Lebensmittel verteuern würde, sei nicht abzusehen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-94332/gruene-fordern-extra-gebuehr-fuer-aufwaendige-verpackungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619